

Pressedienst Odenwaldkreis

Berichte - Informationen - Notizen

Odenwaldkreis, Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach

64711 Erbach, den 1. April 2010

Tel.: 06062 / 70214 oder 70223
Telefax: 06062 / 70445

Bericht-Nr **92/10**

Manuskript Seite 1

Rückgang der Arbeitslosigkeit im Odenwaldkreis

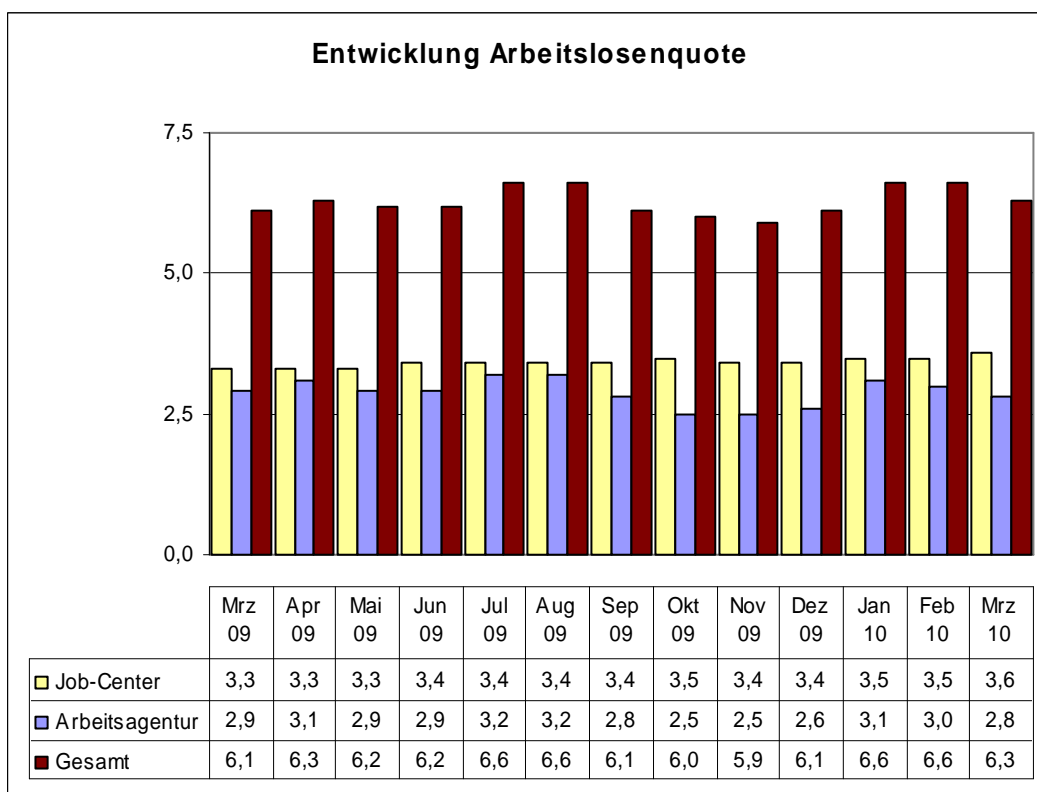
Quote sinkt von 6,6 auf 6,3 Prozentpunkte – Geringfügiger Anstieg bei Langzeitarbeitslosen

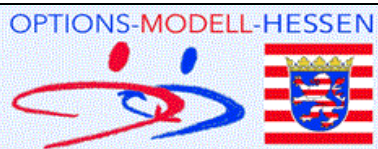
Der auch im Odenwaldkreis aufgrund des Endes der Winterperiode erwartete Rückgang der Arbeitslosigkeit im März 2010 ist eingetreten. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 127 auf 3.155. Im März des Vorjahres waren mit 3.089 geringfügig weniger Odenwälder arbeitslos gewesen. Die Arbeitslosenquote ging damit im Kreisgebiet von 6,6 auf 6,3 Prozentpunkte zurück. Im März 2009 lag der Wert bei 6,1. Für den April dieses Jahres wird im Rahmen der Frühjahrsbelegung mit einem weiteren Rückgang gerechnet.

Die Gesamtzahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose und Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen) ist im März 2010 sogar um 157 auf 3.764 gesunken. Die Zahl der Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ging in gleichem Maße wie die Arbeitslosigkeit zurück, so dass der Anteil der Arbeitslosen an den Unterbeschäftigten hochgerechnet mit 83,8 gegenüber 83,7 Prozent im Vormonat nahezu unverändert blieb. Die Agentur für Arbeit in Erbach meldet in ihrem Zuständigkeitsbereich für den Monat März 1.380 Arbeitslose. Damit ist gegenüber dem Februar 2010, der noch ganz im Zeichen winterlicher Witterung stand, ein deutlicher Rückgang um 140 eingetreten. Auch im Vergleichsmonat des Jahres 2009

waren mit 1.443 Personen deutlich mehr arbeitslose Odenwälder in der Statistik als im aktuellen Monat März (63). Die Arbeitslosenquote für den Bereich der Arbeitsagentur Erbach ist jetzt wieder unter 3,0 auf nun 2,8 Prozent gesunken. Im Laufe des März kam es durch das Nachlassen der winterlichen Wetterverhältnisse verstärkt zu Wiedereinstellungen in den Außenberufen. Insgesamt ist zu erwarten, dass die übliche Frühjahrsbelegung weitere positive Impulse setzt.

Beim Kommunalen Job-Center indessen war noch einmal ein geringfügiger Anstieg der Zahl der Langzeitarbeitslosen um 13 auf 1.775 zu verzeichnen. Im März 2009 waren lediglich 1.646 Personen mit Arbeitslosengeld II als arbeitslos geführt. Trotz der freundlicher werdenden Witterung ist der Arbeitsmarkt noch nicht für die in der Mehrzahl geringer qualifizierten Arbeitslosengeld-II-Empfänger offen. Dabei steht der Odenwaldkreis mit dem Anstieg von 0,7 Prozent in Südhessen nicht allein. Auch im Kreis Bergstraße (2,4 Prozent), in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg (jeweils 0,5 Prozent) ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen angewachsen.





**Arbeitslosenzahlen im Odenwaldkreis
Berichtsmonat März 2010**

	2010			2009
	Mrz	Feb	Jan	Dez
Arbeitslose				
Bestand am Ende des Monats	3155	3282	3288	3023
darunter 56,3 % SGB II	1775	1762	1751	1721
darunter 43,7 % SGB III	1380	1520	1537	1302
darunter 54,9 % Männer	1732	1830	1816	1626
darunter 45,1 % Frauen	1423	1452	1472	1397
darunter 12,6 % Jüngere 15 bis 24 Jahre	396	441	421	371
darunter 1,9 % Jugendliche 15 bis 19 Jahre	59	64	57	50
darunter 27,3 % Ältere 50 bis 64 Jahre	861	872	902	822
darunter 15,6 % Ältere 55 bis 64 Jahre	493	487	513	443
darunter 19,7 % Ausländer	620	621	645	602
Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen*				
Gesamt am Ende des Monats	6,3	6,6	6,6	6,1
darunter SGB II	3,6	3,5	3,5	3,4
darunter SGB III	2,8	3,0	3,1	2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				
Gesamtzahl der Unterbeschäftigten**	3764	3921	3852	3688
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,8	7,7	7,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	83,7	85,4	82,0

* die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen beläuft sich auf 50.479 bis April 2009 und auf 49.956 ab Mai 2009; die Werte werden jährlich fortgeschrieben; Rundungsdifferenzen sind in der Addition der beiden Einzelquoten möglich

** die Daten der letzten drei Monate sind vorläufig und hochgerechnet; die Daten des viertletzten Monats sind endgültig

Arbeitslose nach Rechtskreisen	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Bestand am Ende des Monats	1775		1380	
darunter Männer	884	49,8%	848	61,4%
darunter Frauen	891	50,2%	532	38,6%
darunter Jüngere 15 bis 24 Jahre	131	7,4%	265	19,2%
darunter Jugendliche 15 bis 19 Jahre	27	1,5%	32	2,3%
darunter Ältere 50 bis 64 Jahre	415	23,4%	466	33,8%
darunter Ältere 55 bis 64 Jahre	215	12,1%	278	20,1%
darunter Ausländer	465	26,2%	155	11,2%

Arbeitslose nach Städte und Gemeinden	Kommunales Job-Center SGB II		Agentur für Arbeit*** SGB III	
	Gesamt	in %	Gesamt	in %
Odenwaldkreis gesamt	1.775		1.380	
Bad König	173	9,7%	108	7,8%
Beerfelden	79	4,5%	104	7,5%
Brensbach	69	3,9%	75	5,4%
Breuberg	150	8,5%	101	7,3%
Brombachtal	46	2,6%	52	3,8%
Erbach	354	19,9%	184	13,3%
Fränkisch-Crumbach	29	1,6%	40	2,9%
Hesseneck	9	0,5%	6	0,4%
Höchst	228	12,8%	144	10,4%
Lützelbach	91	5,1%	115	8,3%
Michelstadt	375	21,1%	229	16,6%
Mossautal	21	1,2%	32	2,3%
Reichelsheim	121	6,8%	131	9,5%
Rothenberg	13	0,7%	41	3,0%
Sensbachtal	17	1,0%	18	1,3%

Vergleich der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Südhessen

Gesamtdaten	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Mrz 10	Feb 10	absolut	in Prozent	Mrz 10	Feb 10
Bergstraße	8.081	8.153	-72	-0,9%	5,9	5,9
Darmstadt, Stadt	5.191	5.202	-11	-0,2%	6,9	7,0
Darmstadt-Dieburg	8.859	8.973	-114	-1,3%	5,8	5,9
Groß-Gerau	8.592	8.776	-184	-2,1%	6,4	6,5
Odenwaldkreis	3.155	3.282	-127	-3,9%	6,3	6,6
Offenbach	11.654	11.954	-300	-2,5%	6,6	6,7
Hessen	213.659	217.103	-3.444	-1,6%	6,9	7,0

SGB II	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Mrz 10	Feb 10	absolut	in Prozent	Mrz 10	Feb 10
Bergstraße	5.035	4.919	116	2,4%	3,7	3,6
Darmstadt, Stadt	3.838	3.818	20	0,5%	5,1	5,1
Darmstadt-Dieburg	5.470	5.443	27	0,5%	3,6	3,6
Groß-Gerau	5.723	5.762	-39	-0,7%	4,2	4,3
Odenwaldkreis	1.775	1.762	13	0,7%	3,6	3,5
Offenbach	7.035	7.092	-57	-0,8%	4,0	4,0
Hessen	138.668	138.455	213	0,2%	4,5	4,5

SGB III	Arbeitslosenzahlen		Veränderung		Arbeitslosenquoten	
	Mrz 10	Feb 10	absolut	in Prozent	Mrz 10	Feb 10
Bergstraße	3.046	3.234	-188	-5,8%	2,2	2,4
Darmstadt, Stadt	1.353	1.384	-31	-2,2%	1,8	1,9
Darmstadt-Dieburg	3.389	3.530	-141	-4,0%	2,2	2,3
Groß-Gerau	2.869	3.014	-145	-4,8%	2,1	2,2
Odenwaldkreis	1.380	1.520	-140	-9,2%	2,8	3,0
Offenbach	4.619	4.862	-243	-5,0%	2,6	2,7
Hessen	74.991	78.648	-3.657	-4,6%	2,4	2,5

Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Hauptabteilung II - Arbeit und Soziale Sicherung

Erbach, 31.03.2010